

Saale-Zeitung.

weder die Spaltenzahl oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geldst.

Bezugspreis Nr. Halle wöchentlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., ausl. Zustellungsgebühr.

Nr. 190.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 24. April

1907.

Am 1. Mai

beginnt ein zweimonatliches Abonnement auf die Saale-Zeitung,

deren vornehme, selbständige Stellungnahme in allen politischen Tagesfragen, deren zuverlässige, rasche und umfassende Berichterstattung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens und deren gediegener Inhalt seit Jahrzehnten anerkannt ist und die

Saale-Zeitung

zu der bedeutendsten, zweimal täglich erscheinenden Zeitung Mitteldeutschlands gemacht hat. Die ständige Ausdehnung und sorgfältige Pflege des Bzresen- und Handelszettes sei besonders hervorzuheben.

Probennummern kosten- und portofrei! Neuzuzutretende Abonnenten erhalten bereits vom Tage der Bestellung ab die Saale-Zeitung bis zum Ende dieses Monats kostenfrei geliefert.

Verlag der Saale-Zeitung, Gr. Brauhaushofstraße 17.

Abrüstung.

Das große Flottenbauprogramm, das der Lord der britischen Admiralität, Lord Tweedmouth in englischen Oberhaus bekanntgegeben hat, muß die britischen Abrüstungsvorschläge in einem besonderen Lichte erscheinen lassen. Der Chef der englischen Marine gab bekannt, daß Großbritannien zu Anfang des Jahres 1909 neun große neue Kriegsschiffe, darunter vier neue Dreadnoughts sein eigen nennen werde.

geschloffen hat, dient offensichtlich dem Zweck, die britische Seeherrschaft fest zu fügen und dem insularen Seeeinteresse die Interessen zahlreicher anderer Mächte beizumorden. Ein weiterer Punkt von erheblicher Bedeutung zur Beurteilung der Stärke der englischen Seemacht beruht darin, daß die englische Schiffsbaubindustrie Vizekönigin für eine ganze Reihe von auswärtigen Mächten, zumal südamerikanischen Staaten ist.

Größtenteils kann auf der Saager Konferenz den Abrüstungsvorschlag nur deshalb einbringen, weil es des Scheiterns seines Vorhabens gewiß ist. Es will das Dreibund für das Fehlschlagen der Abrüstungskonferenzen von sich abwählen. Die großbritannische Politik will England als die Friedensmacht par excellence hinstellen, und diejenigen Mächte als Friedensstörer vor der Welt brandmarkieren, die so ehrlich sind zu sagen, daß sie gut gerüstet sein müssen, um nicht in dem allgemeinen Kampfe der Völker um das Dasein über den Gaufen gerannt zu werden.

als den guten Willen und die Aufrichtigkeit der deutschen Nation und keine frivole Bedrohung des Friedens, als die alberne Verdächtigung deutlicher Absichten, wie sie in den Zeitungen und Versammlungen vieler Länder, nicht zum wenigsten auch in Amerika, üblich ist. Wenn man großbildig auf das letzte Drittel Jahrhundert, so sehr man große und kleine Kriege, England, Rußland, Spanien, Frankreich, Italien, Türkei, Japan, China, sogar Amerika hatten Krieg, aber das deutsche Volk ging still seinen Weg in Frieden.

Romnie diese bedeutsame Rundgebung deutscher Friedensliebe nicht ohne Eindruck bleiben, so muß das Ausland aus dem Auftreten der linksliberalen Wortführer, die schon im vorigen Jahre und letzten wieder zu dem Abrüstungsthema in der Öffentlichkeit Stellung genommen haben, unbedingt die Erfahrung schöpfen, daß in der Frage der Erhaltung der deutschen Wehrfähigkeit zu Lande und zu Wasser das deutsche Volk eines Sinnes ist.

Heuiletan.

[Stadtred verboten].

Die Hungersnot in Rußland und ihre Ursachen.

Von Dr. Wilh. Groß.

Es ist die alte und doch immer wieder neue Tragödie, die kaum verklungen und überwunden sich bald darauf wiederholt und vom Osten und Südosten unserer Erdeits — namentlich aber aus den Wolgaländern — zu uns herübertrömt: Das Hungergepein ist eingezogen!

Wieder gibt es einige Altweltsgelahrten, die auch diese unverständlichen Heimsuchungen sehr einfach damit aufzuklären suchen, daß sie sie auf die Unfähigkeit der in moralischer Verumpfung verbarbarnden landwirtschaftlichen Bevölkerung und auf die forumpvierten administrativen Mißverhältnisse zurückzuführen versuchen, aber sie verfehlen dabei, daß auch die einst blühenden deutschen Kolonien in jenen Reichsteilen — längs der Wolga — nicht weniger leiden, was deren Bewohner seit einem Vierteljahrhundert zu Massenauswanderungen veranlaßt hat, obwohl man diesen

Heimatsmüden doch wohl kaum den Vorwurf wird machen wollen, daß in den letzten 50 Jahren ihre geistige Kapazität so erheblich zurückgegangen wäre. Mit dieser etwas leichtfertigen Behauptung ist also wenig gebietet. Es mag zugegeben werden, daß die ländliche Bevölkerung in Rußland, wo gegenwärtig alles, selbst die Weiber und Schulkinder, rebellieren, schon seit längerer Zeit nicht mehr die erforderliche Mühe findet, sich mit der Bebauung ihrer Felder zu beschäftigen, und man braucht sich auch darüber nicht aufzuregen, ob sie mit einem Uebermaß von Intelligenz belastet ist, aber im allgemeinen würde es doch einen großen Mangel von Völkervernunft verraten, den russischen Bauern einen recht fäitlichen Grad von geistiger Veranlagung und natürlichen Verstand abpredigen zu wollen.

Die eigentlichen Ursachen der Katastrophen liegen ganz wo anders, als man bei uns gewöhnlich annimmt und traditionell nachbetet. Wie wir wissen, sind es immer die Hungerjahre gewesen, die sich in Mährden von drei bis vier Jahren wiederholen und unmittelbar die Krisen herbeiführen. Schembar wäre damit eine genügende Erklärung gegeben, denn wo nichts wächst, da ist notwendigermaßen überall die Gefahr eines Mangels an Nahrungsmitteln nahegerückt; aber es muß doch zu denken geben, daß solche landwirtschaftlichen Mißerfolge in so kurzen Zeitabständen sich wiederholen. Logischerweise müssen noch andere Einflüsse tätig sein, die derartige Kalamitäten herbeizuführen vermögen, und darauf beruht in Wirklichkeit das ganze Geheimnis. Wo aber sollen wir diese Einflüsse finden und wie geht es zu, daß sich ihre

Wirkungen in neuester Zeit immer intensiver bemerkbar machen? Wohl ist erwiesen, daß Mißwachsjahre auch schon vor hundert Jahren temporär vorgekommen sind, und auch noch viel weiter zurück, aber das waren doch nur Ausnahmen, die auch viel weniger hart empfunden wurden. Namentlich ist es aufgefallen, daß diese Sandplagen seit der Aufhebung der Leibeigenschaft erschreckend häufig und in verstärktem Grade eingetreten sind, und man wird wohl kaum sehr gehen, diese Fakta dadurch zu erklären, daß einmal die Bevölkerung in den letzten vierzig Jahren sich verdoppelt hat und andererseits die ursprünglich äußerst spärliche Länderverteilung an die Bauern sich überlebt und einer Reform als dringend bedürftig erwiesen hat. Um unabsehbares Unheil zu vermeiden, war f. z. bei der Freigabe der Bauern zwar hinreichend Land an letztere abgegeben worden, jedoch derart, daß sie nur die Nutznießung der Acker erzielte, aber nicht Eigentümer werden konnten — worauf es hauptsächlich ankam — auch nicht die Berechtigung besaßen, die Grundstücke zu verkaufen. Die Punkte dieses Arrangements ist nicht schwer herauszufinden: Die Regierung wollte verhindern, daß die der Freiheit ungewohnten und unselbständigen Bauern ihre Grundstücke verkaufen, den Erlös dafür in Brantwein anlegen und in kurzer Zeit zu einem verarmten Proletariat anwuchsen, das das Land durchsog und den Staat der Gefahr des Unterganges nahe gebracht hätte. Das Feld blieb daher Eigentum der Gemeinde, wurde jedoch alle drei Jahre gewechselt und damit seine Begünstigungen und Benachteiligungen vorformen sollten, wurde bestimmt, daß die Neuverteilung durch das Los entschieden werden sollte. — Nach menschlicher Berechnung konnte ein besseres Arrangement gar nicht getroffen werden, und für die nächsten zwanzig oder fünfundsiebzig Jahre bewährte sich es auch glänzend, und die gute Arbeit der Regierung wurde vollkommen erreicht. Aber auch die best

Wichtig für jede Hausfrau!

Koch-, Brat- u. Backkiste

D. R. P.

„Heinzelmännchen“.

D. R. P.

Ein Apparat, in dem die Speisen tatsächlich weiter und schneller, und zwar in derselben Zeit wie auf Gas- oder Herdbrenner.

Fast gänzliche Feuerungs-Ersparnis.

Den vielseitigen Wünschen nachzukommen, verankerten wir

Donnerstag den 25. April, nachm. von 3—7 Uhr
eine nochmalige

Praktische Vorführung.

Burghardt & Becher.

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- u. Küchengeräte.



Elektrische
Kraft- & Licht-
Anlagen

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.G.

Dynamowerk Frankfurt a. M.

Zweig. Halle a. S., Lindenstrasse 70.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Deutsche Schokolade.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.



Gummi-
Garten-Schlüuche
in bester Qualität zu Fabrikpreisen
Eulner & Lorenz
Frankfurt a. M.

Patent-Bureau Wünsche & Uhlitz, Leipzig, Inselstraße 13.
Beratende Ingenieure erster Ranges.
Besorgung und erfolgreiche Bewertung.



ISN ist das
Ideal aller Kräftigungsmittel.

ISN stärkt den Appetit.
ISN stärkt die Nerven.
ISN stärkt das Blut.
ISN stärkt die Muskeln.
ISN stärkt die Energie.
ISN stärkt den Magen.

Erhältlich in den Apotheken und Drogerien
a Fl. Mk. 2.50.

Broschüre von Dr. Schütte gratis.
Andreæ & Co., Hannover.

Herr Dr. K., Hannover, schreibt am 7. Januar 1907: Nachdem ich nun monatelang Ihr Präparat (ISN) sowohl klinisch in meinem Sanatorium für Gallensteinranke als auch in der ambulanten Stadtpraxis geprüft habe, kann ich mir wohl ein Urteil über dasselbe erlauben. Dieses geht dahin, dass wir in dem „ISN“ ein vollwertiges Stärkungsmittel bei erschöpfenden Krankheiten und Erholungsständen haben. Sie wissen, wie gerade die Gallensteinkrankheit die Patienten reduziert und gerade bei ihnen habe ich durch Ihr „ISN“ ganz vorzügliche Resultate erzielt; namlich doch ein Patient K. bei Einnahme Ihres Mittels in 8 Wochen 14 Pfund zu, nachdem ihm vorher andere Kräftigungsmittel wie Hygiene, Bismut und ohne Bouillonextrakt im Stiche gelassen hatten. Ich sah niemals irgendwelche Beschwerden auftreten. Das Präparat wird seines Wohlgeschmacks wegen gern von den Patienten genommen, kleine Kinder gleiten geradezu danach etc.

Generalvertr. für Halle u. Umgebung: **W. A. Trautloff, Halle a. S.**

Impfe
täglich von 3—4 Uhr
nachmittags.
Dr. Emil Nesso,
Mittelstr. 1.

Impfe täglich von 3—4 Uhr.
Dr. Schuchardt,
Steinweg 46—47.

Ausstellung
von Fröbelschen Spielen und
Beschäftigungsmitteln,
Gesellschaftsspielen etc.
K. Pritschow, Bernburgerstr. 28,
Leihbibliothek. Journal-Lesezirkel.

Sämtliche Maurerarbeiten
werden übernommen und solid aus-
geführt.
Carl Schmidt, Reifstra. 4.

Baumschulen Zoeschen
bei Merseburg
empfehlen ihre arborarischen Sorten
von Nadelbäumen. Jetzt beste Pflanzen-
zeit. Preislisten unentgeltl. Unsere
Nadelholzsorten bedecken allein ca.
5 Hektar Fläche. Mehr 10,000 Pflanzen-
stücke aller Größen billigst. Stoffliste
Sortimente von Abendhausen zc.

Ein Vermögen
verwahrt sich ein hartes, reines Gesicht,
rollendes, jugendliches Aussehen, weiche,
saftige Haut und schöner Teint.
Alles dies erzeugt die edle
Siedenfisch-Vitamin-Milch-Soße
von **Bergmann & Co., Nabecken**
mit **Schwamm: Siedenfisch**
a. 50 Hl. bei: **Edmond & Co.,**
Deer Wall in Sen., Weinrecht 11,
Cent. Deutsch, Fisch-Wälder, 3,
H. Wab., W. Waldsart Nach.,
C. Richter,
in **Gleichenstein: Felix Stoll.**

Ich bin zum **Notar** ernannt.
G. Meyer, Rechtsanwalt,
Brüderstrasse 6.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde
Ernst Wilhelm Arnoldi begründete

Gothaer
Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit



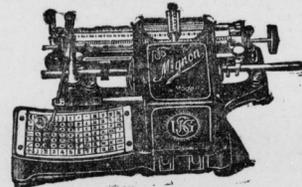
Ladet hierdurch zum Beitritt ein. Mit einem Bestande
an eigentlichen Lebensversicherungen von

921 Millionen Mark

nimmt sie die erste Stelle auf dem europäischen Fest-
land ein. Insgesamt wurden von ihr bis Anfang 1907
neue Versicherungen abgeschlossen über 1640 Million. M.
jähliche Versicherungssummen ausbezahlt 485 „ „
als Dividenden zurückerstattet „ „ 235 „ „
Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern
unverkürzt zugute.

Die sehr günstigen Versicherungsbedingungen gewähren
Unverfallbarkeit Unanfechtbarkeit Welpolice
von vornherein. nach 2 Jahren. nach 2 Jahren.
Auskunft erteilen die Vertreter der Bank an allen
grossen und mittleren Plätzen sowie die Bank in Gotha.

Mignon - Schreibmaschine



Fabrikat der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.

Preis: 100 Mark.

Union Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Friedrichstrasse No. 74.

28 000 Exemplare verkauft!

Sehen 29.—30. Tausend erschienen.

Der Umgang

in und mit der Gesellschaft.

Von **Emil Rocco.**

9. durchgesehene und verbesserte Auflage.

Oktav. elegant ausgestattet. Fein gebunden 4 Mk.

Die Vielseitigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Uebersicht:

Die Form der Darstellung ist von der Verfasserin mit besonderer Aufmerksamkeit
Sormort.
Aus der Familie: Geburt und
Taufe. — Die Erziehung. — Die
Verlobung. — Der Heiratsvertrag. —
Die Trauung. — Die Hochzeit. —
Todesfall, Beerdigung, Trauer. —
Vogelbefehl, Zeugniser, Dienstreuen.
— Die Leichte.
Aus der Gesellschaft: Der Be-
such. — Einladungen. — Der Empfang.
— Das Vorstellen. — Die Besuchs-
karte. — Vom Gehen. — Die Unter-
haltung. — Ausreden. — Mit-
gemeins über den Umgang mit
Damen. — Hinte zur Behergung
für junge Mädchen. — Bei Tadel.
— Der Ball. — Willkürliche Vorzüge.
— Domanliche Auführungen. —
Lebende Bilder. — Maskenfest.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tons!

Stimmen der Besten:
... Hoch erhaben über sämtlichen ähnlichen Büchern steht Roccos Um-
gang. ... Wir haben in demselben eine reiche Erfahrung und einen
scharfen, psychologisch geübten Blick für alles Unpassende und Unhöfliche im ge-
sellschaftlichen Verkehr. Nicht nur jüngere Leute und Verehrer, auch ältere Ver-
sonen werden das munter, zum Teil humoristisch gezeichnete Buch mit Ver-
gnügen lesen.“
Das Buch ist geschickt abgefasst und unterrichtet in feinem, niemals
bedehnten Ton über gesellschaftliche Sitten. National-Zeitung.
... Ein ausgezeichnetes Verzeichnis ist Roccos Umgang in und mit der Gesell-
schaft. Es erzählt in anschaulicher Weise von den Umgangsformen in Gesellschaft,
Familie und Dienstlichkeit; ferner gibt es Leitlinien und praktische Beispiele in Bezug
auf Besuche, Besprechungen, Unterhaltung und geistige Spiele. Deutsche Postzeitung.
Das Buch durchmusteret die heutigen Umgangsformen der gebildeten
Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache an verständlicher
Kulturverbindungen.

Halle a. S.

Otto Hendel,
Verlagsbuchhandlung.